

Wetzlarer Neue Zeitung April 2012

Authentische Musik gefällt

Etwa 50 Gäste erleben die „Red Bananas Blues Band“

Wetzlar (mf). Für ein gutes Konzert braucht man Dreierlei: Gute Musiker, gute Location und ein gut aufgelegtes Publikum. All das gab es am Donnerstag im „Café Vinyl“. Mit der „Red Bananas Blues Band“ spielte eine etablierte heimische Gruppe in angenehmem Ambiente vor begeistertem Publikum. Kurzum: Es war ein rundum gelungenes Konzert.

Zugegeben, ein bisschen eng wurde es schon, als sich auf der Bühne im „Vinyl“ Valérie Nicolas (Gesang), Manfred Herr (Gitarre), Benjamin Walter (Bluesharp), Manfred Kube (Percussion) und Lutz Becker (Bass) drängelten.

Doch der Platzmangel spiegelte nur die Situation im gesamten „Vinyl“ wider. Dicht an dicht saßen rund 50 Gäste, um



Die „Red Bananas“ in Aktion (von links): Lutz Becker, Valérie Nicolas und Manfred Herr. (Foto: Fritsch)

guten Blues „unplugged“ und live zu erleben. Genau die richtige Atmosphäre für alte Blue-

ser wie Manfred Herr. Los ging es mit dem Song „Boogie Train“ und die Richtung war klar: Zu-

rück zu den Wurzeln des Lahn-Delta-Blues. Da war Sängerin Valérie Nicolas, die in „Driving“ mit der Eifersucht spielte oder mit Peter Green „I loved another man“ sang.

■ Ein Lied auch für den Esel

Der Eselsong „Poor little Hermann“ und „Muddy Waters“ „Mojo Work’in“ heizten dem Publikum weiter ein.

Im zweiten Set erklangen bekannte Eigenkompositionen wie „Laisse moi“, das aus der Feder von Nicolas stammt, sowie Blues-Klassiker wie „Little Red Rooster“.

Fazit: Mit den „Bananas“ kann nichts schief gehen: Guter, authentischer Blues und eine charmante Sängerin.